

RSV Breckenheim bei den Bezirksmeisterschaften

Saisonaufakt der HallenradSPORTler im Bezirk Nassau

Hierzu trafen sich die Akteure aller Alters- und Leistungsklassen in Erbenheim um die lokalen Meister herauszufahren und sich für die weiteren Wettkämpfe zu qualifizieren. Allein für den Rad-Sport-Verein 1912 Wiesbaden-Breckenheim meldeten hierzu 6 Starter - davon allein 4 Einradmannschaften.

Den Anfang, als erste Starter des Tages, machte die jüngste Einrad-Mannschaft des RSV, die „kleinen Teufel“. Die 4er-Mannschaft EinradSPORT SchülerInnen U15, trainiert von Marie Elter ging dabei als erstes auf die Fläche. Die vier Akteurinnen mit Johanna Homann, Kara Miguletz, Sophie Schwanethal und Larissa Wellinger stellten 125 Punkte auf. Man ging recht konzentriert an das Programm heran und die vier zeigten gleich ihre neu einstudierten Programmteile. Zum Abschluss belohnten die Kommissäre (Wettkampfrichter)

die Darbietung mit 78,47 Punkten und damit einer neuen Bestleistung, dem Bezirksmeistertitel sowie die sichere Qualifikation zur Hessenmeisterschaft.

Kunstradfahren

Kurz danach gingen die „Pinguine“ des RSV an den Start. Unter den wachsamen Augen der Kommissäre und der Trainerin Veronika Becht konnten die Vier im 4er EinradSPORT Schüler offene Klasse von ihren aufgestellten 62 Punkten am Ende 39,97 Punkte herausfahren. Mit dieser neuen Bestleistung sicherten sich Maya Bleser, Alena Schwanethal, Paul Wiegand und Carla Winterhalter den Vize-Betriebsmeistertitel, verbunden mit der Qualifikation zur Hessenmeisterschaft.

Nur zwei Starter dazwischen starteten die amtierenden Deutschen Meister im 4er Ein-

radSPORT offene Klasse. Obwohl die Vier nur 2 Trainingseinheiten in den letzten Wochen hatten, konnten Veronika Becht, Marie Elter, Remo Raabe und Eliza Zigic ihre Erfahrung präsentieren und Zuschauer und Kampfrichter überzeugen. Belohnt haben sich die Vier selbst, in dem sie einen Hessischen Rekord herausfahren und den Betriebsmeistertitel und 147,05 Punkten (aufgestellt 149,3) herausfahren, verbunden mit der sicheren Qualifikation zur Hessenmeisterschaft. Dazu hätten 35 Punkte gereicht - dies allein zeigt die Überlegenheit und Souveränität der Vier FahrerInnen.

Kurz vor der Mittagspause war noch der Start des 6er des RSV im EinradSPORT Elite offen vorgesehen, der aber leider krankheitsbedingt ausfallen musste.

Klara Kemmer ging für den RSV im 1er KunstradSPORT Juniorinnen mit eingereichten 90,3 Punkten an den Start. In der für Sie neuen Altersklasse zeigte sie einen selbstbewussten Auftritt, verbunden mit einigen neuen Schwierigkeiten. Nach einer sauberen Kür, auch wenn Sie einen „Ausflug“ über die Trainingsfläche absolvierte, der nur zu einem kleinem Abzug führte, erreichte sie eine neue Bestleistung mit 77,78 Punkten. Damit konnte sie sich über den Vize-Betriebsmeister-Titel und die sichere Qualifikation zur Hessenmeisterschaft freuen. Aber trotzdem konnte sie mit dieser Leistung ihre Aufnahme in den Hessen-D1-Kader mehr als rechtfertigen, freute sich auch Trainerin Ute Raabe.

Ebenfalls für den RSV startete Jens Ziegler im 1er Kunstrad-

sport der Elite Männer. Als Routinier zeigte er einiges an Höchstschwierigkeiten und wurde mit 120,27 Punkten (aufgestellt 161,4), dem Betriebsmeistertitel und der Qua-

lifikation für die Hessenmeisterschaft sowie einer neuen Bestleistung belohnt.

Neben den genannten Akteuren waren auch die Kommiss-

säre Karlheinz Bohrmann und Heiner Reimann am Rand der Fahrfläche aktiv und sorgten mit gewohnt geschultem Blick für gerechte Wertungen. OR



Die Fahrer des RSV im KunstradSPORT: Jens Ziegler und Klara Kemmer.



Die Einrad-Aktiven des RSV Breckenheim bei den Betriebsmeisterschaften (von links nach rechts): Hinten: Remo Raabe, Veronika Becht, Eliza Zigic und Marie Elter; Mitte: Larissa Wellinger, Johanna Homann, Sophie Schwanethal und Kara Miguletz; Vorne: Paul Wiegand, Carla Winterhalter, Alena Schwanethal, und Maya Bleser.